

Mittwoch, 27. November 2024, 18.15 Uhr, Universität HG 114

**Prof. Dr. Lorenz E. Baumer, Université de Genève
Neue Funde und Befunde zum Schiffswrack von Antikythera**



Photo: Antikythera-Projekt, ESAG / Universität Genf

Das berühmte Wrack eines Handelsschiffes aus dem 1. Jh. v. Chr., das zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Schwammtauchern vor der Ostküste der Insel Antikythera entdeckt wurde, lieferte bei den kurz darauf unternommenen Bergungsarbeiten eine grosse Anzahl von Marmor- sowie einige Bronzestatuen und zahlreiche andere Fundobjekte. Dazu gehört nicht zuletzt der sogenannte «Mechanismus von Antikythera», ein komplexes Gerät zur Berechnung astronomischer Ereignisse und der Positionen der damals bekannten Planeten. Seit 2021 führt ein internationales Forschungsteam, das vom Vortragenden zusammen mit Frau Dr. Angeliki Simosi, emeritierte Direktorin der Ephorie für Unterwasserarchäologie, geleitet wird, neue Ausgrabungen am Fundort durch. Im Vortrag werden die Ergebnisse der jüngsten Forschungen vorgestellt, die in einer Tiefe von rund 50 m unter dem Meeresspiegel stattfinden. Sie haben neben neuen Skulpturen sowie etlichen anderen Objekten auch Elemente des Schiffsrumpfs ans Tageslicht gebracht, die nicht nur neue Kenntnisse liefern, sondern auch neue Fragen zum Schiff und seiner Ladung stellen.